



Wien in Triumphstimmung – Der Sinnesrausch des Barocks

Die gegen Ende des 17. Jh. errungenen Siege über das Osmanische Reich im Osten und Frankreich im Westen ließen Österreich zur führenden politischen Macht in Mitteleuropa aufsteigen. Wien wurde zur Drehscheibe europäischer Großmachtpolitik. Dieser politische Triumph wie auch der Triumph der katholischen Kirche im Zuge der Gegenreformation, sollte seinen Ausdruck auch in der Architektur finden. Eine noch nie dagewesene Bauwut ergreift Herrscherhaus, Kirche und Adel und lässt Wien zur führenden Barockstadt Europas aufsteigen. Kaum ein Stein bleibt auf dem anderen, was an älterer Bausubstanz nicht abgerissen wird, wird im Geschmack der Zeit ‚verkleidet‘.

Trotz einer weiteren massiven Veränderung Wiens im 19. Jh. im Zuge der Stadterweiterung und der Ringstraßenverbauung ist überraschend viel an barocker Bausubstanz erhalten geblieben: Kirchen, Palais, die barocken Zubauten der Hofburg und so manches barocke Bürgerhaus. Begleiten Sie uns durch das barocke Wien von der Hofburg bis zum Alten Universitätsviertel, Höhepunkte der Führung sind die Besichtigung der ehemaligen Hofbibliothek und der Jesuitenkirche.

Treffpunkt:

1., U3 Station Herrengasse,
Ausgang
Minoritenplatz/Straßenniveau

Anmerkungen:

- Zusätzliche Eintrittsgebühren
- Bitte beachten Sie, dass wir bei dieser Führung an Öffnungszeiten gebunden sind.

